## Zur Veranstaltung

Das Primat der *persönlichen Betreuung* ist eines der Charakteristika des Betreuungsrechtes. Die *persönliche Betreuung* markiert den Paradigmenwechsel zum noch aus dem vorletzten Jahrhundert stammenden Vormundschaftsrecht für Erwachsene, welches das Betreuungsgesetz abgelöst hat. Wie verhält es sich mit der *persönlichen Betreuung*? Sie ist Eignungsvoraussetzung für den rechtlichen Betreuer. Der aber ist verwiesen darauf, dass in tatsächlicher Hinsicht soziale Betreuungsaufgaben gegenüber den Betreuten wahrgenommen werden. Verschwimmen die Grenzen zwischen sozialer und rechtlicher Betreuung bei Ehrenamtlichen und Familienangehörigen, spielt die Abgrenzung für die beruflichen Betreuer eine vergleichsweise große Rolle. Die Unschärfe im Begriff der Betreuung wird aktuell noch dadurch erhöht, dass bei der Reform der Pflegeversicherung auch dort Betreuungsleistungen eingeführt werden sollen. Die Reform des Betreuungsrechtes insbesondere des Vergütungsrechtes macht die Abgrenzung zwischen rechtlicher Betreuung (im persönlichen Kontakt zwischen Betreuer und Betreuten) von der persönlichen Betreuung im Sinne der sozialen Begleitung maßgeblicher als in der Vergangenheit.

Auf dem 7. Badischen Vormundschaftsgerichtstag soll das Thema der persönlichen Betreuung im Mittelpunkt stehen. Die Hauptvorträge stellen das Thema in Zusammenhang mit unterschiedlichen Fachdiskursen, in Arbeitsgruppen wird das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln des Betreuungswesens beleuchtet und diskutiert. Schließlich werden Fragen der Betreuung im Zusammenhang mit der aktuellen Case Management Diskussion gestellt.

Wir hoffen auf einen interessanten Badischen Vormundschaftsgerichtstag, der wieder als Plattform für all diejenigen dienen soll, die in Baden das Betreuungswesen gestalten. Aktuelle Fragen werden in einem „Open Space“ ebenso Platz finden.

Prof. Dr. Thomas Klie

## Organisatorisches

### Anmeldung

Institut für Weiterbildung
an der Evang. Fachhochschule Freiburg e.V.
Marieluise Schindler
Bugginger Str. 38, 79114 Freiburg,
Tel: 0761/47812-18 Fax: 0761/47812-30
schindler@efh-freiburg.de

### Tagungsbeitrag

€ 60,-- / erm. € 30,-- für Ehrenamtliche BetreuerInnen;
inklusive Mittagsimbiss und Tagungsgetränken.
Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr auf das Konto
Nr. 507989 bei der Evang. Kreditgenossenschaft e.G. Kassel,
BLZ 520.604.10

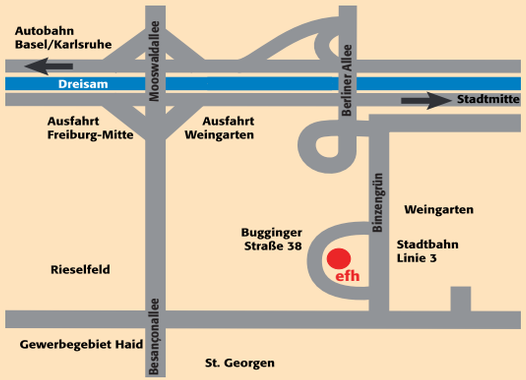
### Veranstaltungsort

Evang. Fachhochschule Freiburg,
Bugginger Str. 38, 79114 Freiburg

### Anreise

**mit der Bahn:**
Ab Stadtbahnbrücke (Hauptbahnhof) mit Straßenbahn
Linie 3 (Haid), Haltestelle Bugginger Straße

**mit dem PKW:**
Ausfahrt Freiburg Mitte, Richtung Freiburg; Zubringer Freiburg, Ausfahrt Richtung Weingarten; nach der Unterführung rechts den Hinweisschildern Evang. Fachhochschule folgen




www.uhrmann-werbung.de

IfW
VGT Vormundschaftsgerichtstag e.V.
efh

Institut für Weiterbildung an der
Evangelischen Fachhochschule Freiburg e.V.

# 7. Badischer Vormundschaftsgerichtstag

# Persönliche Betreuung - Das versteckte Fundament des Betreuungsrechtes

## Freitag, 14. März 2008
## Evang. Fachhochschule Freiburg

Die Veranstaltung steht unter der
Schirmherrschaft von
Justizminister Prof. Dr. Ulrich Goll

9:00 Ankommen/Stehkaffee

9:30 Begrüßung/Tagungseröffnung
- *Prof. Dr. Reiner Marquard,*
  Rektor Evang. Fachhochschule Freiburg
- *Volker Lindemann,*
  1. Vorsitzender VGT
- *Marianne Haardt,*
  Sozial- und Jugendamt Stadt Freiburg
- *Klaus Ehmann,*
  Ministerialrat Justizministerium
  Baden-Württemberg

## Vorträge

10:00 Persönliche Betreuung als professionelle Aufgabe
*Prof. Dr. Burkhard Müller*

10:45 Persönliche Betreuung im Betreuungsrecht
*Prof. Dr. Birgit Hoffmann*

11:30 „Eine Verständigung ist nicht möglich?"
Persönliche Betreuung schwer zugänglicher Menschen
*Prof. Dr. Wolf Crefeld*

12:15 Bericht über den bundesweiten Zusammenschluss der MitarbeiterInnen örtlicher Betreuungsbehörden
*Brunhilde Ackermann*

12.45 **Mittagspause**

13:30 bis 14:30 HK-BUR im Dialog – Persönliche Betreuung - Versuch einer Begriffsklärung im interdisziplinären Diskurs
*Prof. Dr. Burkhard Müller*
*Prof. Dr. Birgit Hoffmann*
*Prof. Dr. Wolf Crefeld*
Moderation: *Roland Rosenow*

14:45 **Arbeitsgruppen**

AG 1:
Anforderungen an eine *persönliche Betreuung* aus der Sicht von Rechtspfleger und Richter
*Bruno Gebele*

AG 2:
Der Grundsatz der *persönliche Betreuung* im Umgang mit alten Menschen
*Gerold Oeschger*

AG 3:
*Persönliche Betreuung* im Ehrenamt
*Christiane Weiler*

AG 4:
Wie weit verpflichtet der Grundsatz der *persönliche Betreuung* den freiberuflichen Betreuer erreichbar zu sein?
*Jürgen Tahr*

AG 5:
Kooperation bei der Ermittlung des Willens einwilligungsunfähiger Menschen
*Prof. Dr. Birgit Hoffmann*

AG 6:
Anerkennung als Paradigma der *persönliche Betreuung*
*Roland Rosenow*

AG 7:
Die Abgrenzung rechtlicher Betreuung zu Sozialleistungen
*Bettina Wagner*

AG 8:
Qualifizierung und Qualitätssicherung für rechtliche und *persönliche Betreuung* schwer zugänglicher Menschen
*Prof. Dr. Wolf Crefeld*

AG 9:
Prävention von Fixierung durch *persönliche Betreuung*? Die Erfahrungen aus den Projekten ReduFix und PräFix
*Virginia Guerra, Uli Rißmann*

AG 10:
Die Betreuungsbehörde als Managerin des örtlichen Betreuungswesens
*Brunhilde Ackermann*

AG 11:
Aktuelle Fragen des Betreuungswesen in Baden
- Open Space -

16:15 **Kaffeepause**

16:30 **Abschlussvortrag**
Persönliche und rechtliche Betreuung und das Case Management
*Prof. Dr. Thomas Klie*

17.15 **Ende der Veranstaltung**

**Tagesmoderation:**
*Prof. Dr. Thomas Klie*